

## Milliardär Koguan warnt: Droht der Börsencrash wie 1929?

Milliardär Leo Koguan warnt vor einem drohenden Börsencrash und verkauft Tesla-Aktien zugunsten von US-Staatsanleihen.



**USA** - Der indonesisch-chinesisch-amerikanische Milliardär Leo Koguan, einer der größten Tesla-Aktionäre weltweit, hat kürzlich alarmierende Warnungen über die finanzielle Zukunft ausgesprochen. Auf Twitter äußerte er die besorgniserregende Prognose: „Ich glaube, der Dritte Weltkrieg ist hier.“ Zudem sagte er, dass ein Börsencrash wie im Jahr 1929 bevorstehe, was in Finanzkreisen für großes Aufsehen sorgt. Angesichts dieser düsteren Vorhersagen hat Koguan entschieden, seine Tesla-Anteile zu verkaufen und stattdessen in kurzfristige US-Staatsanleihen zu investieren. Die anhaltend hohen Staatsverschuldungen der USA, die mittlerweile über 36 Billionen US-Dollar betragen, sowie das Haushalts- und Handelsdefizit seien ausschlaggebende Faktoren für seine

Entscheidung, wie 20 Minuten berichtete.

Koguan, der durch seine Softwarefirma SHI International zu Reichtum gelangte und zuvor seine Tesla-Anteile massiv aufstockte, besitzt nun noch etwa 27,7 Millionen Aktien, was etwa 0,9 Prozent des Unternehmens ausmacht. Sein Vermögen wird auf rund 13,5 Milliarden US-Dollar geschätzt, doch er sieht die aktuellen wirtschaftlichen Bedingungen als äußerst bedrohlich an. Er betont, dass die hohen Schulden und das drohende Defizit die Marktentwicklung gravierend beeinflussen könnten, was ihn dazu veranlasst, sein Portfolio neu auszurichten, um sich besser abzusichern. Dies hat bereits für große Reaktionen in den Investmentkreisen gesorgt, während Anleger die Situation genau beobachten.

## **Alarmierende Prognosen für die Börse**

Die Warnungen von Koguan kommen zu einem Zeitpunkt, an dem der Druck auf die globalen Märkte steigt. Viele Analysten glauben ebenfalls, dass die Unsicherheit durch geopolitische Spannungen und finanzielle Instabilität zunehmen wird. Koguan ist nicht der einzige, der besorgt ist; zahlreiche Experten sehen ebenfalls parallelen zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen von 1929, als ein dramatischer Börsencrash die Weltwirtschaft erschütterte. Solche Vorhersagen wecken bei Anlegern Erinnerungen an vergangene Krisen und könnten potenziell weitreichende Auswirkungen auf das Vertrauen in die Märkte haben.

Diese Entwicklungen unterstreichen die fragilen Umstände, in denen sich die Finanzwelt derzeit befindet, und stellen viele vor die Frage, wie sie sich in solch unsicheren Zeiten strategisch positionieren sollen. Koguan's drastische Entscheidung könnte ein Vorbote für eine breitere Marktbewegung sein, die auch andere Anleger beeinflusst. Die Situation bleibt spannend und bleibt Gegenstand intensiver Diskussionen unter Experten und Investoren weltweit, wie von Heute.at berichtet.

Details	
<b>Vorfall</b>	Skandal
<b>Ursache</b>	hohe Staatsschulden der USA, Haushaltsdefizit, Handelsdefizit
<b>Ort</b>	USA
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.heute.at">www.heute.at</a></li><li>• <a href="http://www.20min.ch">www.20min.ch</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**